



Datenschutzrechtliche Informationen zur Datenerhebung bei der betroffenen Person nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Abschluss von Miet-, (Erb-) Pacht- und Kaufverträgen für städtische Grundstücke und Immobilien und Verbrauchsabrechnung

1	Verantwortlicher:	Stadt Gifhorn Bürgermeister Matthias Nerlich Marktplatz 1, 38518 Gifhorn	
		E-Mail: info@stadt-gifhorn.de	Telefon: 05371 88-0
2	Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragte der Stadt Gifhorn Marktplatz 1, 38518 Gifhorn	
		E-Mail: datenschutz@stadt-gifhorn.de	Telefon: 05371 88194
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Vermietung und Verpachtung (inklusive Erbpacht) von städtischen Objekten oder Flächen sowie Abrechnung sämtlicher Betriebskosten.	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	BGB, Benutzungsordnung und Gebührensatzung für die Gifhorer Dorfgemeinschaftshäuser, Erbbaurechtsgesetz, BetriebskostenVO, Beurkundungsgesetz, KostO Notare, KostO Vermessung	
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden: ja.		
5.2	nur falls Nr. 5.1 ja:	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Fachbereich 20 - Finanzen Hausmeister*in, Nutzer*in, Mieter*in, Käufer*in/Verkäufer*in, Kaufinteressent*in, Dienstleister*in für Verbrauchsabrechnungen Jobcenter bei Bedarf Notare/Rechtsanwälte, Beschwerdeführer*in
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Bei Erbpacht: max. 99 Jahre Bei Miete, Pacht: 30 Jahre – nach Beendigung des Vertrages An- und Verkauf: dauerhaft Bei kurzfristigen Mieten (DGH): 10 Jahre nach Beendigung	
7	Ihre Rechte als betroffene Person:	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSDGVO) Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO) Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)	

		Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)
8	Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:	Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover
9.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden: nein.	
10.1	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben: nein.	
10.2	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich: ja.	
10.3	nur falls Nr. 10.4 ja: Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	Der Vertrag kann nicht geschlossen werden. Eine Betriebskostenabrechnung kann nicht erfolgen. Der Beschwerde kann nicht nachgegangen werden.
11	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt: nein.	